

2.5 - Betriebliches Rechnungswesen

2.5 - Accounting

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	2.5
Eindeutige Bezeichnung	BetriRechWA-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Kaumanns, Sebastian (sebastian.kaumanns@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Kaumanns, Sebastian (sebastian.kaumanns@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2024/25
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.Sc. - WINF - Wirtschaftsinformatik (6 Sem.) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Vor- und Nachteile sowie Grenzen und Möglichkeiten verschiedener Kostenrechnungs- und Controllingmethoden, sowie die Abbildung betrieblicher Vorgänge im Rahmen des Rechnungswesens benennen, - können Begriffe/Regeln/Methoden/Modelle/Theorien voneinander abgrenzen, - können die Auswirkungen wichtiger ökonomischer Faktoren auf die Kosten und Finanzberichte des Unternehmens und - in der langen Frist - auf die Solvenz, Rentabilität, Profitabilität und Liquidität des Unternehmens erklären können und geeignete Maßnahmen ableiten können. - entscheiden und begründen auf Basis konstruktiver Aufgabenstellungen, welche Kostenrechnungsmethode sie in welcher Situation zur Erreichung welchen Ziels anwenden bzw. in welcher Situation welcher Rechnungslegungsstandard anzuwenden ist. - können alternative Lösungen bzw. Lösungsstrategien für das jeweilige Problem bzw. die jeweilige Fragestellung kontextbezogen gegeneinander abwägen.

<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können "Real Cases" eines Partnerunternehmens oder eines simulierten Unternehmens unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden und der Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens eine erfolgrächtige strategische Orientierung ausarbeiten und in eine kostenrechnerische Vorteilhaftigkeitsrechnung münden lassen. - beurteilen, welche Regeln/Methoden/Modelle für die Bearbeitung des Falls/des Problems/der Fragestellung am besten geeignet ist und ihre Wahl begründen - können zu einem gewählten Themenschwerpunkt recherchieren, Informationen sammeln sowie diese bewerten und interpretierend einordnen - können fallbezogene Lösungen erarbeiten und auf dem Stand der Wissenschaft (weiter-) entwickeln und realisieren - leiten relevante Forschungsfragen ab und können diese ausformulieren - wenden Forschungsmethoden in der Praxis / in der Simulation an und bereiten die zentralen Forschungserkenntnisse zielgruppenspezifisch zur Veröffentlichung auf
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können in wissenschaftlichen Papern ihre Arbeitsergebnisse dokumentieren und für ein Fachpublikum nachvollziehbar aber präzise und prägnant wiedergeben. - können in Diskussionen argumentativ komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachvertretern vertreten - können einzelne Personen und heterogene Gruppen anleiten - können innerhalb einer Fachdiskussion theoretisch und methodisch fundierte Argumentationen aufbauen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können in wissenschaftlichen Papern ihre Arbeitsergebnisse dokumentieren und für ein Fachpublikum nachvollziehbar aber präzise und prägnant wiedergeben. - können in Diskussionen argumentativ komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachvertretern vertreten - können einzelne Personen und heterogene Gruppen anleiten - können innerhalb einer Fachdiskussion theoretisch und methodisch fundierte Argumentationen aufbauen

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>Externes Rechnungswesen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das betriebliche Rechnungswesen 2. Inventur, Inventar und Bilanz 3. Doppelte Buchführung mithilfe von Konten 4. Unterkonten des Eigenkapitalkontos 5. Organisation der Buchführung 6. Funktionen, Adressaten, Ziele und Bestandteile des Jahresabschlusses 7. Die Bilanz 8. Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften 9. Die Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Bestandteile des Jahresabschlusses <p>Internes Rechnungswesen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einordnung und Grundlagen des internen Rechnungswesens 2. Kostenartenrechnung 3. Kostenstellenrechnung 4. Kostenträgerrechnung 5. Teilkostenrechnung 6. Plankostenrechnung <p>Schlagwörter: #accounting #rechnungswesen #rechnungslegung #bilanzierung #jahresabschluss #hgb #stakeholder #controlling #kostenrechnung #selbstkosten #vollkosten #teilkosten #plankosten</p>

Literatur	<p>Sämtliche Pflichtlektüre steht Studierenden der FH Kiel kostenlos im Netz der FH als PDF-Download zur Verfügung.</p> <p>Wöltje, J.: Jahresabschluss Schritt für Schritt (Arbeitsbuch), 5. Auflage, 2022, UKV, München, https://doi.org/10.36198/9783838587929</p> <p>Wöltje, J.: Buchführung Schritt für Schritt (Arbeitsbuch), 5. Auflage, 2021, UKV, München, https://doi.org/10.36198/9783838587912</p> <p>Mumm, M.: Einführung in das betriebliche Rechnungswesen, Buchführung für Industrie- und Handelsbetriebe, 4. Auflage, 2020, Springer Gabler, Berlin, https://doi.org/10.1007/978-3-662-59750-7</p> <p>Mumm, M.: Kosten- und Leistungsrechnung, Internes Rechnungswesen für Industrie- und Handelsbetriebe, 3. Auflage, 2019, Springer Gabler, Berlin, https://doi.org/10.1007/978-3-662-58098-1</p> <p>Die Veranstaltung nimmt laufend Bezug auf die aktuelle gesetzliche Regulierung der Rechnungslegung. Diese können Studierende online (z.B. über das BMJ: https://www.gesetze-im-internet.de) oder mit Hilfe eines Druckerzeugnisses nachvollziehen.</p>
------------------	--

Lehrformen der Lehrveranstaltungen

Lehrform	SWS
Lehrvortrag	6

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	6 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	72 Stunden
Selbststudium	78 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
2.5 - Übung	Prüfungsform: Übung Gewichtung: 10% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja
2.5 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 120 Minuten Gewichtung: 90% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja

Sonstiges

Empfohlene Voraussetzungen	Die Studierenden sollten über folgende Kompetenzen verfügen: <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft zur Interaktion im Rahmen von Lehrgespräch und Übung wird vorausgesetzt.
-----------------------------------	--